

Piz Palü, Piz Morteratsch - Teil 1



Bericht: bericht-2003-08-03-piz-palue-piz-morteratsch-teil-1

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 03. August 2003 mit 10 Fotos.

Piz Palü, Piz Morteratsch - Teil 1 von 3

1. - 3. August 2003, Fotos von Robert Lüscher und Urs Frey, Bildlegenden von Sandra Frey-Verardi.

Tourenausschreibung:

1. - 3. August: Piz Palü, 3901 m; Piz Morteratsch, 3751 m. Hkm2. TL: Urs Frey. Technisch wie konditionell mittlere, kombinierte Hochtouren im Engadin. Sicherer Umgang mit Steigeisen im kombinierten Gelände ist Voraussetzung. Freitag: Fahrt mit öV, Aarau ab 5.53 Uhr bis Morteratsch. Angewöhnungstour über Morteratsch-gletscher und Isla Persa zur Diavolezza, ca. 1000 Hm, 4 ½ Std. Samstag: Piz Palü - Überschreitung. Aufstieg: Normalroute, ca. 1000 Hm. Abstieg: Westgrat und Fortezza zur Bovalhütte. Total ca. 11 Std. Sonntag: Piz Morteratsch. Aufstieg: über Fuorcla da Boval, die NW- und N-Flanke auf den Gipfel, 1300 Hm. Abstieg via Tschiervahütte ins Val Roseg und mit der Kutsche nach Pontresina. Ankunft in Aarau 20.03 Uhr. Komplette Hochtourenausrüstung, (Anseilgurt, Pickel, Steigeisen, Steinschlaghelm und Handschlaufe), Seile und Sicherungsmaterial nach Absprache. HP in den Hütten. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Sonnen-, Wind- und Wetterschutz. Kosten ca. Fr. 310.-- mit Halbtaxabo und HP in den Hütten. Auskunft und Anmeldung bei Urs Frey, Eichgasse 11, 5023 Biberstein, Tel. 062/ 827 23 38. Anmeldeschluss: 25. Juli. Teilnehmerzahl begrenzt. Tourenbesprechung: Mi, 30. Juli, 19.30 Uhr, beim Tourenleiter zu Hause. Für diese Touren wird eine regelmässige Teilnahme am Klettertraining und der Besuch des Eiskurses vorausgesetzt.



Los geht's Richtung Morteratschgletscher, ganz nach dem Motto: Nur dem Menschenstrom folgen!



ohne Worte, die Zahlen sprechen für sich!



dito.



Hier noch frisch und munter...



Schon hier merken wir, der Gletscher hatte auch heiss...!



ja, er läuft buchstäblich davon!



Verschlaufpause.



Otti im Spaltenlabyrinth, beim Aufstieg zum Palü.



Fast wie am Baregg!



dito.